



Lokalderby: Der ASV schlug den TSV 1865 recht deutlich mit 4:0 Toren.



Das Publikum wurde bestens unterhalten.



Mach' ma Brotzeit: Hebertshäuser Vesperrunde.



Dafür steht der Merkur CUP: Spaß am Sport.



SV Petershausen

Das weltweit größte E-Junioren-Turnier

Im Jahr 1995 hat der Merkur CUP Premiere gefeiert, längst ist das Turnier das größte für E-Juniorenmannschaften – und das weltweit! Aus vielen kleinen Merkur-CUP-Kickern sind später Fußballstars geworden, etwa die Weltmeister Mats Hummels und Thomas Müller oder die Brüder Lars und Sven Bender. In seiner 29. Auflage steht der Merkur CUP ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit. „Merkur CUP goes green“ lautet das Motto. Das Turnier wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und Uhlsport gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. In Unterhaching findet am 15. Juli auch das Finalturnier statt.



SpVgg Röhrmoos



TSV Schwabhausen



SV Sulzemoos



SV Weichs



SC Vierkirchen

TENNIS AKTUELL

Dachau – Der Derbysieger heißt TC Dachau: In der Tennis-Bayernliga der Herren 50 gewann der TCD zu Hause 7:2 gegen den TV Altomünster. Das Saisonziel Klassenerhalt verbindet die beiden Nachbarn aus dem Landkreis Dachau zum Start der Tennis-saison 2023.

Landesliga, Herren
TF Dachau – Fürstzell 0:9: In der vergangenen Saison waren die Dachauer lange Erster und verpassten mit einer Niederlage den seit Jahren anvisierten Aufstieg. Dieses Jahr könnte sich das Thema vom ersten Tag an erledigt haben. In neun Matches gewannen die schwach aufgestellten Tennisfreunde nur einen Satz.

Stenogramm
Einzel: Jan Bergmann - Dominik Wirland 3:6, 5:7; Florian Kränzler - Niklas Waldner 2:6, 2:6; Tobias Dankl - Peter Grifmann 0:6, 3:6; Ivan Melnik - Patrik Jovanovic 2:6, 1:6; Benedikt Brandmeier - Dominik Hutterer 4:6, 4:6; Manuel Ringlstetter - Felix Obermaier 0:6, 4:6.
Doppel: Bergmann/Dankl - Wirland/Waldner 1:6, 2:6; Kränzler/Brandmeier - Grifmann/Jovanovic 2:6, 2:6; Melnik/Ringlstetter - Hutterer/Obermaier 6:4, 3:6, 5:10.

Landesliga, Damen
TC Eschenried 1 – TC Kropfmühl 9:0: Am ersten Spieltag herrschte Hochbetrieb auf der wunderschönen Eschenrieder Anlage, aber nirgendwo standen Damen auf dem



Derbysieg zum Saisonauftakt: Die Herren des TC Dachau setzten sich mit 7:2 gegen den TV Altomünster durch.

FOTOS: NB

Platz. Die erste Mannschaft bekam den 9:0-Sieg geschenkt durch den Nichtantritt des Gegners TC Glückauf Kropfmühl

TF Dachau – TC Großhesselohe 8:1: Nach dem Abstieg aus der Bayernliga hat sich die Mannschaft der Dachauer Tennisfreunde eindrucksvoll zurückgemeldet. Im Doppel fehlten gerade einmal zwei Punkte zum 9:0.

Stenogramm
Einzel: Zofia Cubonova - Kate Bierhoff 6:3, 6:0; Nina Henkel - Nina-Isabella Scholten 6:4, 6:3;

Julia Wagner - Stella Raabe 7:6, 6:1; Carina Vorwerk - Marie-Sophie Huber 6:2, 6:1; Amelie Reichart - Amelie Elsner 6:4, 7:5; Viviane Kubitschke - Theresa Kutschker 6:1, 6:2.

Doppel: Cubonova/Kubitschke - Bierhoff/Scholten 6:4, 6:1; Henkel/Reichart - Raabe/Elsner 6:3, 4:6, 8:10; Wagner/Vorwerk - Huber/Kutschker 7:5, 6:0.

TC Puchheim – TC Eschenried II 2:7: Direkt hinter den Dachauer Tennisfreunden folgt nach dem ersten Spieltag die zweite Mannschaft aus Eschenried. Gegen nur zu fünf angetretene Puchheim-erinnen machten sie den ersten Sieg auf dem Weg zum Klassenerhalt nach zwei

Matchtiebreaks im Einzel frühzeitig klar.

Stenogramm
Einzel: Alina Weinmann - Lavinia Rietz Aufgabe Weinmann; Sandra Reiner - Kim Volke 4:6, 6:4, 6:10; Jessica Happach - Lena Gruber 6:3, 2:6, 3:10; Nina Gasteiger - Jule Clausen 0:6, 2:6; Sarah Happach - Sarah Rieckmann 1:6, 1:6; Julia Schmid - Sibylle Risch 4:6, 6:1, 10:7.
Doppel: Weinmann/Reiner - Gruber/Clausen Aufgabe Puchheim; J. Happach/Schmid - Rietz/Risch 1:6, 3:6; Gasteiger/S. Happach - Volke/Rieckmann 1:6, 6:4, 10:7.

Bayernliga, Herren 50
TC Dachau – TV Altomünster 7:2: In der vergangenen Saison spielten die Dachauer bis zuletzt vorne mit, während



Glatter Sieg: Nina Henkel (Tennisfreunde Dachau) siegte gegen Nina-Isabella Scholten in zwei Sätzen.

6:2, 2:6, 11:9.

Bayernliga, Damen 50
TF Dachau – SV Lohhof 2:4: Beide Teams lieferten sich zum Saisonstart einen echten Krimi. Drei der vier Einzel gingen in den Matchtiebreak, wo sich Dachau ein 2:2 erstritt. Dann gelang es aber nicht, mit einem der beiden Doppel zumindest ein Unentschieden festzumachen.

Stenogramm
Einzel: Renate Fischer - Bärbel Fischer 2:6, 7:5, 4:10; Ina Juppe - Jeannette Molenaar 1:6, 1:6; Silvia Peter - Petra Kubin 4:6, 6:0, 12:10; Gabriele Matschiner - Jutta Leibinger 6:3, 2:6, 10:2.
Doppel: Fischer/Peter - Fischer/Molenaar 4:6, 6:2, 6:2; Juppe/Matschiner - Gast/Sutka 0:6, 0:6.

Bayernliga, Damen 60
TSV Rohrbach – TF Dachau 2:4: Im Doppel machten die Dachauer den Unterschied und verschafften sich einen Saisonstart nach Maß. Zuvor entschieden in zwei der vier Einzel die letzten beiden Punkte, die jedem Club einen Punkt brachten.

Stenogramm
Einzel: Brunhilde Moosmayr - Irmintraud Roth 6:0, 6:0; Irmgard Zieglermeier - Irma Döhlmeier 6:3, 4:6, 9:11; Rosemarie Huber - Agnes Ringlstetter 6:2, 3:6, 12:10; Theresia Mayr - Marianne Zelenka 1:6, 1:6.
Doppel: Moosmayr/Zieglermeier - Birg/Döhlmeier 3:6, 4:6; Mayr/Weiner - Roth/Zelenka 5:7, 2:6.

NICO BAUER